

# Gemessen wird in Bremer Ellen

Bogenturnier bei den Schützen

VON SABINE LANGE

**Vegesack.** Grund zum Feiern haben die Mitglieder des Vegesacker Schützenvereins. Pünktlich zu zehnjährigen Bestehen der Bogenabteilung soll am kommenden Wochenende die umgestaltete Außenanlage an der Hermanns-Löns-Straße offiziell eröffnet werden. Künftig stehen den Schützen acht Bahnen mit einer Länge von jeweils 90 Metern für den Sport mit Pfeil und Bogen zur Verfügung. Nach der Einweihungsfeier am Sonntag, 1. August, haben Interessierte die Gelegenheit, sich beim Tag der offenen Tür über die verschiedenen Disziplinen im Schießsport zu informieren.

Der Sonnabend, 31. Juli, steht allerdings ganz im Zeichen des Bogensports. Bei der „1. Vegesacker Ellen-Runde“ stellen sich die Spezialisten mit Recurve- und Blankbögen dem Vergleich. Gezielt wird aus ungewöhnlichen Distanzen. Die Vegesacker wählten die Bremer Elle, die im Jahre 1818 auf 57,87 Zentimeter festgelegt wurde, als Maßeinheit. Dabei absolvieren die Turnierteilnehmer jeweils 30 Wertungsschüsse auf 50, 70 und 90 Ellen.

„Die Bremer Elle wird sich natürlich auch in den Preisen und Trophäen wiederfinden, die es zu gewinnen gibt“, kündigt der Bogenreferent des Vegesacker Schützenvereins, Lars Lorenz, an. Schließlich hat er nach dem eigens im Bremer Eichamt fotografierten Vorbild die goldene, silberne und bronzene Elle eigenhändig angefertigt, die es für die Erstplatzierten neben Sachpreisen geben wird.

Die Feierstunde zum Spartenjubiläum findet tags darauf von 11.30 bis 12.30 Uhr statt. Sie wird durch Auftritte des Gemischten Chores Leuchtenburg aufgelockert. Zum Kennenlernen der Vegesacker Schießsportanlage werden die Türen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Dabei dürfen die Besucher unter Anleitung auch selbst zum Sportgerät greifen. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist vor Ort gesorgt.



Gezielt und gefeiert wird am kommenden Wochenende bei den Vegesacker Schützen. Sie weihen am Sonntag die neue Außenanlage der Bogenabteilung ein. LAN-FOTO: SABINE LANGE